

DER! Wetteraner

Ausgabe 080 | März 2021

Hier zuhause

Das Magazin für Wetter ♥

Ausbildung in Wetter

Hast du schon eine Ausbildungsstelle zu deinem Traumberuf gefunden? Unser Ausbildungsspecial verschafft dir einen Überblick über lokale Betriebe und Unternehmen die DICH als neuen Azubi suchen.

Ab Seite 8



©Seventyfour - stock.adobe.com

Neuer EDEKA in Wengern

Wann geht's mit dem Bau denn nun los? Den Infoartikel finden Sie auf Seite 19.



Anwaltskanzlei

SH Stefan Heiermann

Rechtsanwalt - Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht

Hauptstraße 2 58300 Wetter-Volmarstein
Tel.: 02335 - 8470 74 0 www.ra-heiermann.com



Strafrecht - Verkehrsrecht - Arbeitsrecht - Familienrecht - Italienisches Recht

©Mitifoto 2021 - stock.adobe.com

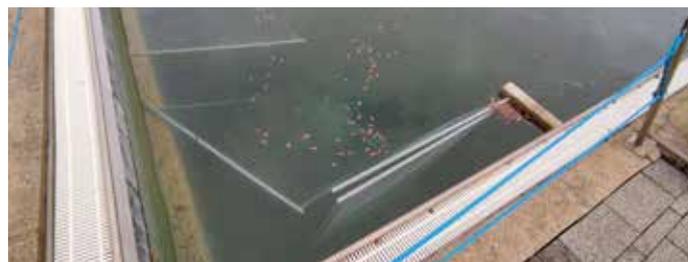
PCH FISCHER
 seit 1792
 Remestraße 10
 Gewerbegebiet Schöntal
 Tel. 0 23 35 - 4264
 www.pchfischer.de
GARTENGERÄTE - ARBEITSSCHUTZ - WERKZEUGE - SCHRAUBEN
Wir fertigen auch Schlüssel an oder schärfen Ihre Sägekette



☞ Eine Bank aus Holz wurde aus der Verankerung gerissen und ins Becken geworfen.

Zerstörungswut im Naturbad

Wieder einmal muss über die sinnlose Zerstörungswut Unbekannter berichtet werden: Vandalen sind am letzten Januarwochenende in das Naturbad-Gelände eingebrochen und haben dort eine Spur der Verwüstung hinterlassen.



☞ Mehrere Bauzäune wurden abgerissen und ins Schwimmbecken geworfen.

Fotos: Stadt Wetter (Ruhr)

Zerbrochene Alkoholflaschen weisen darauf hin, dass hier mehrere Personen eine mit blindem Zerstörungswillen verbundene Party feierten. Sie rissen eine der fünf Meter langen Schutzplanken am Rutschturm ab, die sich später am Tor des Naturbades wiederfand. Eine Tisch- und Sitzkombination aus Holz wurde in das Schwimmbecken geschmissen. Dort landeten auch mehrere Bauzäune, die zur Sicherung der Sprunggrube dienten. Die Stadt Wetter zeigte sich empört über diesen Vandalismus und hat bei der Polizei eine Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

IMMOBILIENKÖNNER

Immobilienverkauf?
Rundumberatung für Sie!

Sparkasse
 Gevelsberg-Wetter
 ImmobilienCenter

Tel. 02332 – 702 333, Email: immobilien@sparkasse-gw.de

Orchidee

RESTAURANT

Danke für Ihre Unterstützung in schwieriger Zeit.

Unsere Empfehlung ab 2 Personen:

Vorspeise: Frühlingsrolle oder Suppe
 Hauptgericht: Knuspriges Hühnerfleisch mit süß-saurer Soße
 geröstete Ente mit Gemüse und pikanter Soße
 Rindfleisch mit Gemüse
 Nachspeise: gebackene Banane

32,90 € / für 2 Personen, Abholung oder Lieferung

Liefer- & Abholzeiten:
 montags, außer feiertags: Ruhetag,
 dienstags - samstags: 17.00 - 21.00
 sonntags: 12.00 - 20.00 Uhr

Anrufen und liefern lassen:
 ☎ 02335 - 801 555
 ☎ 0152 - 227 864 32

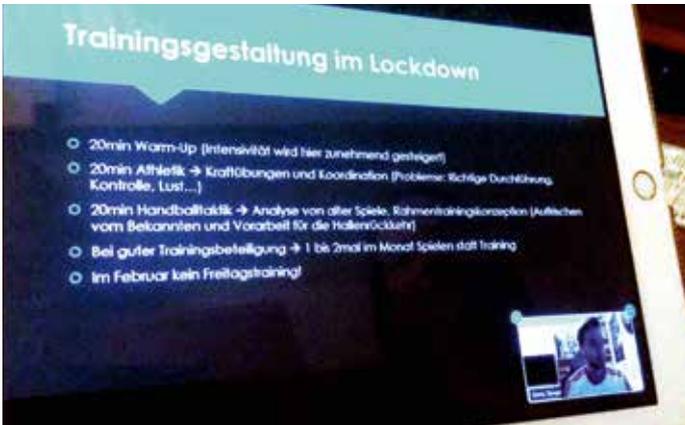
Uns gibt's auf Facebook:
 Orchidee Wang

Wetter KÄRTE
 Bahnhofstr. 19 - 58300 Wetter
 www.orchidee-wetter.de

Trainingsgestaltung im Lockdown

D-Jugend der HSG passt sich an Gegebenheiten an

Die D-Jugendlichen der HSG Wetter/Grundschtötel sind schon echte Experten in Sachen Onlinesitzungen. Die Weihnachtsfeier fand online statt und die Mannschaftssitzungen sind online schon nahezu Alltag.



Enric Tange, zweiter Coach der D-Jugend der HSG Grundschtötel, hält die Nachwuchshandballer des Vereins mit Online-Trainingseinheiten fit. Foto: Verein

„Mit Beginn des zweiten Lockdowns im November war uns klar, dass wir den Kindern trotzdem einen sportlichen Ausgleich anbieten müssen“, teilt Trainer Dirk Ronsdorf mit.

Auf Basis dessen wurde ein Online-Training für die Jungs eingerichtet. „Wir bieten hier dreimal die Woche eine einstündige Einheit an. Trainiert werden einfache technische Komponenten mit dem Ball, die allgemeine körperliche Konstitution und besonders die Koordination der Jungs. Es ist wichtig, dass Jugendliche auch in diesen Zeiten fit bleiben“, erklärt der zweite Coach Enric Tange den Aufbau der einzelnen Einheiten. Ergänzend sagt er: „Wir waren im November an den Wochenenden auf einer übersichtlichen Strecke laufen. Die Jungs liefen in Zweiergruppen. Die Paare bildeten wir aus Klassenkameraden, damit keine zusätzlichen Kontakte entstehen. Ich lief auch meine zwei Runden mit, während Dirk alle mit dem Fahrrad im Blick behielt. So tun wir auch etwas für die Ausdauer der Jungs.“

Für die Trainer ist es das Wichtigste, dass man mit den Jungs in Kontakt bleibt, damit sie den Spaß am Handball und der Mannschaft nicht verlieren. „Wir sind mit diesem Team auf einem guten Weg, haben sehr gut

ausgebildete Trainer und sehen großartige Fortschritte bei den Spielern. Da kann sich richtig was entwickeln“, glaubt Jugendleiter Roger Bösel. Meisterschaftsspiele gab es bislang keine, lediglich mehrere Freundschaftsspiele konnten bis Anfang Oktober ausgetragen werden. Für das Jahr 2021 wünschen sich die Jungs deswegen vor allem eins: „Endlich wieder ein normales Handballtraining mit meinen Freunden und eine Handballsaison mit Spielen“, fasst Julian zusammen. Eine umfangreiche Planung für das Jahr 2021 haben die beiden Übungsleiter schon in der Schublade. Spiele aus der Vergangenheit werden beispielsweise in Onlinesitzungen analysiert, und somit kommt selbst die Taktikschulung nicht zu kurz.

Zur neuen Saison werden einige HSG-Teams mit identischen Trikots ausgestattet. Dem Förderverein und dem HSG-Vorstand ist nicht verborgen geblieben, wieviel Eifer und Fleiß in der D-Jugend investiert wird. „Es war deshalb sehr schnell klar, dass wir dieses Team ebenfalls mit neuen Trikots zur ersten Saison nach der COVID-19-Pandemie ausstatten werden“, ist Ken Baltruschat, Vorsitzender des Fördervereins, voll des Lobes über die tolle Gemeinschaft rund um die D-Jugend.

ZEISS-GLEITSICHTGLÄSER



**Kunststoff
LotuTec, UV-Schutz
„All inklusive“**

1 Paar statt € 688,-
jetzt nur € 399,-*

Beim Kauf von **ZEISS**
Brillengläsern jetzt:

50%
Nachlass auf
das zweite Paar! **

*bis sph ±6,00 dpt, cyl +4,00 dpt, Add +3,00 dpt
**gleiche Sehstärke

OPTIC KERSSSEN

Hauptstraße 14 · 58452 Witten · Tel. (0 23 02) 8 18 36
Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04
www.kerssenoptic.de

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis



Haustür

ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung

ab 1698 €*

Garagentor

inkl.
Antrieb

ab 949 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19% MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Deutschland. Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

METTEN TOR & TÜR e.K.

Vormholzer Str. 5 • 58456 Witten
Tel.: 0 23 02 - 7 55 46 • www.metten-torundtuer.de

Senioren Residenz

Volmarstein



- 53 Pflegeplätze in 47 Einzel- und 3 Doppelzimmern
 - großzügige, helle und freundliche Bewohnerzimmer
 - familiäre Atmosphäre in ruhiger Lage
 - schöne Grünanlage mit Außenterrasse und Café
- Wir freuen uns über Ihren persönlichen Besuch!

Stevelling Straße 20 • 58300 Wetter-Volmarstein
Telefon: 02335/96763-520 • Fax: 02335/96763-555



☞ Anne Viedenz und ihr Vater Georg führen künftig gemeinsam die Zahnarztpraxis in Wetter.

Praxis für die Zukunft vorbereitet

Zahnärzte Viedenz: Tochter unterstützt Vater

Anne Viedenz (26) unterstützt seit dem 1. März ihren Vater und Praxisgründer Georg Viedenz (63) in der gemeinsamen Zahnarztpraxis in Wetter.

„Ich freue mich, in meine Heimatstadt zurückzukehren“, so Anne Viedenz, die 2018 ihr Studium in Münster beendet und zuletzt zwei Jahre als angestellte Zahnärztin in Hagen gearbeitet hat.

Nach 30-jährigem Praxisbestehen in Wetter hat Georg Viedenz die Praxis für die Zukunft vorbereitet. „Wir haben im Juni 2020 die Praxis am neuen Standort wiedereröffnet und in eine neue Ausstattung, Barrierefreiheit und moderne Technik investiert.“ Dazu gehört auch eine neue Lüftungsanlage,

die besseren Schutz vor dem Corona-Virus garantiert. Viedenz zog mit seinem Team von der Königsstraße 52 ein paar Meter weiter zur Hausnummer 24 – dort, wo früher das Schuhgeschäft Rubeau ansässig war. „Hier haben wir mehr Platz und vier statt zwei Behandlungszimmer. So können wir unsere Kapazitäten ausbauen“, erklärt der erfahrene Zahnarzt, der sich auf die Zusammenarbeit mit seiner Tochter freut: „Wir ergänzen uns prima und freuen uns auf unsere Patienten.“

Einfach #trotzdemsport

Die Stadt Wetter und der RSC Tretlager Ruhr e.V. sind Teil der Initiative #trotzdemsport des Landessportbunds. Im Rahmen der Initiative soll gerade Familien die Möglichkeit gegeben werden, trotz des Verzichts auf Trainingseinheiten der Vereine Sport zu treiben.

Dazu hat der RSC Tretlager auf der Elbschebahntrasse eine QR-Familienrallye installiert: Acht Stationen führen die Familien durch ver-

schiedene Übungen, alle durch ein kurzes Video vorgeführt. Die Stationen können mit dem Laufrad oder Fahrrad absolviert werden, Eltern können die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad begleiten – Smartphone nicht vergessen. Die Rallye startet und endet in der Nähe der Radwegbrücke über die Wittener Straße, die Gesamtlänge beträgt etwa sechs Kilometer. Teilnehmer werden gebeten, die Verkehrssituation auf dem Radweg im Auge zu behalten!

i Infos bei Raphael Pfaff: 0151 70052454

KNELLER DAHLMANN S
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

DON KNELLER

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen
Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 • 58300 Wetter • 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de • kneller@anwalt-in-wetter.de

Sternsinger sammelten knapp 32.000 Euro

Sie trotzten dem Corona-Lockdown und das mit Erfolg: Die Sternsinger in der Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter mussten dieses Jahr auf die Besuche an der Haustür verzichten und stattdessen erfinderisch werden.

So gab es ein Sternsinger-Video, es wurden Segensbriefe und Segens-Tütchen an die Haushalte verteilt. Und natürlich auf allen Kanälen Werbung für die Spendenaktion gemacht. Ziel: Spenden sammeln für die diesjährige Aktion unter dem Titel „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Das ist den Sternsängern in den drei Städten gelungen: In Summe sind Spenden in Höhe von knapp 32.000 Euro zusammengekommen. Vermutlich sind es aber noch wesent-

lich mehr. Durch den fehlenden direkten Kontakt zu den Spendern, wurde die direkte Überweisung auf das Konto des Kindermissionswerks beworben. „In St. Liborius Wengern haben wir Überweisungsträger des Kindermissionswerks an die regelmäßig von den Sternsängern besuchten Haushalte verteilt. Wieviel insgesamt auf diesem Weg gespendet wurde, ist uns nicht bekannt“, erklärt Gerhard Schmidt vom Organisationsteam. Gleiches gilt für St. Augustinus und Monika.

Bestattungen Ulrich Aehringhaus

Sarglager - Überführungen · Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind
da, wenn ein
Weg zu Ende
geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter
Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 0177 - 57 97 372, www.ulrich-aeheringhaus.de

Ruhrkirche feiert Grundsteinlegung

Weiterer Meilenstein erreicht

Der Neubau der Ruhrkirche an der Heinrich-Kampstraße in Wetter nimmt deutliche Formen an. Nach erfolgtem Spatenstich im November 2020 konnte exakt drei Monate später der Grundstein gelegt werden.



Foto: Martin Sinn (Projektleiter/Blinks) und Markus Bräuer (Gemeindereferent) beim Einfügen der Zeitkapsel. Foto: Ruhrkirche Wetter

In mehreren Videosequenzen wurde zunächst die Befüllung der Zeitkapsel gezeigt, die später in einer Wand des Neubaus ihren Platz fand. Neben Bürgermeister Frank Hasenberg, der die aktuelle Tageszeitung beisteuerte, füllten mit Benni Büchler sowie Amalie Kurz das jüngste und älteste Gemeindeglied die Zeitkapsel. Beteiligt hatten sich auch Abby von den Ruhrkirchen Kids, Pastor Timo de Buhr und Michael Kubiak als Verantwortlicher für die Finanzen. Neben den Meilensteinen des Bauprojektes, der Tageszeitung und einigen Geldstücken fand das Jahres-Berichtsheft der Gemeinde, der Grundriss des Baus und die Chronik der Ruhrkirche den Weg in die Dokumentenrolle, die Dachdeckermeister Uwe Peters anschließend fachmännisch zu-

lötete. Auf der Baustelle selber fanden der Bauunternehmer Julian Scholz, der Architekt Anselm Vedder und der Projektleiter Martin Sinn gute Wünsche für den weiteren Verlauf der Arbeiten am Neubau. In der anschließenden Predigt wurde der Bau mit einem Trainingszentrum verglichen. Besonders wichtig sei der persönliche Kontakt der Gemeinde zu den Menschen, insbesondere im Schöntal. Das Miteinander soll im Mittelpunkt stehen, dabei ist das neue Gebäude eine Hilfe und Anlaufstelle.

Der Leiter des Bauprojekts Martin Sinn legte im Anschluss gemeinsam mit dem Gemeindereferenten Markus Bräuer die Zeitkapsel in den Grundstein und verputzte sie. Den Verlauf des Kirchenbaus kann man unter www.ruhrkirche.de verfolgen.



Häschen

Verschiedene Sorten

Lindt Goldhase

Milka Schmunzelhase

Backen mit Liebe

Viele Osterartikel im Sortiment

Ab 8.3. bei uns Treueherzen sammeln und gegen tolle Prämien eintauschen.

HEIZEN MIT ÖL . Auf Zukunft eingestellt

THÖNNIGES
BRENNSTOFFE

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL . Heizöl Minus EL . Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorraten.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3 . 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 . brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT

CAP

...der Lebensmittelpunkt

Hauptstraße 1-5 · 58300 Wetter
Lieferservice Tel.: 02335 9 753 299
www.cap-markt.de

N. Lüdtke

BAU- & KUNSTSCHLOSSEREI

Jede Art von Metallbau, Bauschlosserei und Kunstschlosserei.



- Überdachungen
- Wiederherstellung von alten Schmiedearbeiten
- Sonderanfertigungen
- Möbel für Haus und Garten
- Überladebrücken
- Cortenstahlverarbeitung
- Geländer
- Tore und Toranlagen
- Balkonverkleidungen
- Gitter
- Balkone
- Treppen
- Zäune



Wir helfen bei der Planung, fertigen und montieren, restaurieren und halten die Gewerke instand.

Tel. 02331 943854 · www.schlosserei-hagen.de

DER! Wetteraner

Hier zuhause
Das Magazin für Wetter



★ Werben wo's wirklich gesehen wird!

☎ 02 34 - 587 443 77, ✉ info@derwetteraner.de



Ansichten von **Désirée Nagel** 

Müll in den Wäldern: Gefahr für Mensch und Hund

Ich gehöre zu den zahlreichen Hundehaltern der Stadt Wetter. Seit mittlerweile 20 Jahren werde ich treu begleitet. Aktuell bereichert meine Labrador-Hündin „Hilde“ meinen Alltag. Besonders an den Wochenenden lasse ich es mir nicht nehmen, lange entspannte Spaziergänge durch Wetters Wald und Flur zu unternehmen und dabei den Kopf abzuschalten. So auch an einem Samstagmorgen. Ich schlenderte durch den Grundschötteler Wald und hatte zu diesem Zeitpunkt keine größeren Sorgen, als die Unsicherheit über die Frage: Rühr- oder Spiegelei? Gedankenverloren drehte ich mich um und bemerkte, dass mein Hund in großer Distanz sehr langsam hinter mir her humpelte. Da die Dame dann und wann ihre Zipperlein mit der rechten Schulter hat, schob ich den Zustand zunächst darauf. Doch irgendetwas stimmte hier ganz und gar nicht. Als ich ihr näherkam, sah ich bereits wie ihr das Blut den rechten Hinterlauf hinunterfloss. Als sie das eigenständige Laufen gänzlich eingestellt hatte, sah ich keine andere Möglichkeit, als das 23 kg schwere Tier nach Hause zu tragen. Blutbeschiert und außer Atem fackelte ich nicht lange, nahm eine schnelle Erstversorgung vor und machte mich anschließend auf den Weg zum Tierarzt. Dieser stellte einen Anriss der Arterie fest. Mit

Hautklammern wurde die Wunde getackert und verbunden. Es dauerte Tage, bis Hilde wieder schmerzfrei auftreten konnte. Mich ließ die Frage nach der Ursache nicht los, und so versuchte ich herauszufinden, wo sie sich verletzt haben könnte. Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, findet neben Flora und Fauna vor allem eines: Müll. Zerrissene Plastiktüten, alte Autoreifen, Glasscherben, Zigarettenkippen, scharfkantige Plastikverpackungen, Ölkannister...sogar alte Fernseher waren schon dabei. Diese Materialien vergehen nicht, sondern werden unter der Witterung porös und stellen so ein Verletzungsrisiko dar. Meinem Hund wurde tierärztliche Versorgung zuteil. Ein Wildtier wäre wahrscheinlich qualvoll verendet. Auch spielende Kinder laufen Gefahr sich zu verletzen. In der heutigen digitalisierten Welt mit medialem Überfluss, feiern wir jeden Moment, den die Jüngsten wieder naturnah erleben. Doch die Gedankenlosigkeit mancher Menschen kann dabei zur Gefahr werden.

Désirée Nagel




Nico Antonio Vaccarella

Immobilienkaufmann IHK/EBZ

Ankauf | Verkauf | Vermieten

Tel.: 02332 75 70 20 Mobil: 0152 04 23 95 85
n.vaccarella@rahn-immobilien.com
www.rahn-immobilien.de/vaccarella

RAHN Immobilien
Ihre Immobilie



S+W Rahn Immobilien GbR
Mittelstraße 1
58285 Gevelsberg

Im Wirtshaus Heinrich Rüping fing alles an
Löschcheinheit Volmarstein blickt auf 125 Jahre zurück

Als am 8. Februar 1896 im Lokal des Wirtes Heinrich Rüping die Feuerwehr Volmarstein gegründet wurde, war Berlin noch Reichshauptstadt und Deutschland eine Monarchie. Im Februar 2021 kann die Freiwillige Feuerwehr aus Volmarstein nun stolz auf eine 125-jährige Historie ihrer Löschinheit zurückblicken. Aus Anlass dieses Jubiläums übergab Bürgermeister Frank Hasenberg eine Urkunde an den Löscheinheitsführer Sebastian Brandt.

Andreas Schnell



Wetter-Volmarstein
02335 - 84 74 990

Dachstühle
Dachgauben
Aufstockungen
Carports
Vordächer
Holzterrassen
Wintergärten
Holzverkleidungen
Dachgeschossausbau



□ Bürgermeister Frank Hasenberg übergibt im Beisein von Wehrführer Ralf Tonetti (re.) und André Kalthoff (stellv. Einheitsführer, li.) eine Jubiläumsurkunde an Löscheinheitsführer Sebastian Brandt.
 Foto: Freiwillige Feuerwehr Wetter (Ruhr)

„Seit 125 Jahren sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Löschinheit Volmarstein bereits kompetent und mit großem Einsatz für den Brandschutz und damit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“, so Hasenberg. „Ich spreche daher im Namen der Menschen in Volmarstein, wenn ich Ihnen angesichts dieses besonderen Jubiläums die Wertschätzung und den Respekt der Bürgerschaft für Ihr leidenschaftliches, engagiertes Ehrenamt ausspreche.“

des Brandschutzes für die Menschen in Volmarstein waren Feuerwehrleute aktiv – etwa in der von 1902 bis 1933 existierenden Musikkapelle des Löschzuges.

Lange Tradition

Die Chronik dieser 125 Jahre der Löschinheit, die seit 1970 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Ruhr) integriert ist, hält so manche Überraschung für den heutigen Betrachter parat: So fand der erste dokumentierte Lösch-einsatz der Volmarsteiner Wehr gar nicht im Dorf selbst, sondern bei einem Dachstuhlbrand in Vorhalle statt. Und auch abseits der Hilfeleistung und der Sicherstellung

PRO REHAB
 Schnitzler




- Physiotherapie
- Rehasport
- med. Fitness
- Fußpflege
- Yoga-Kurse

Hochstraße 16 · 58300 Wetter · Tel.: 02335-5882
 www.pro-rehab.de

stolzenbergdruck

Offsetdruck · UV-Druck · Verpackungsdruck · Digitaldruck

Osemundstraße 11 Telefon 02371-9683-600 Email: info@stolzenberg-druck.de
 58636 Iserlohn Fax 02371-9683-700 www.stolzenberg-druck.de



©Seventyfour - stock.adobe.com

Der persönliche Kontakt fehlt Ausbildung in Zeiten von Corona

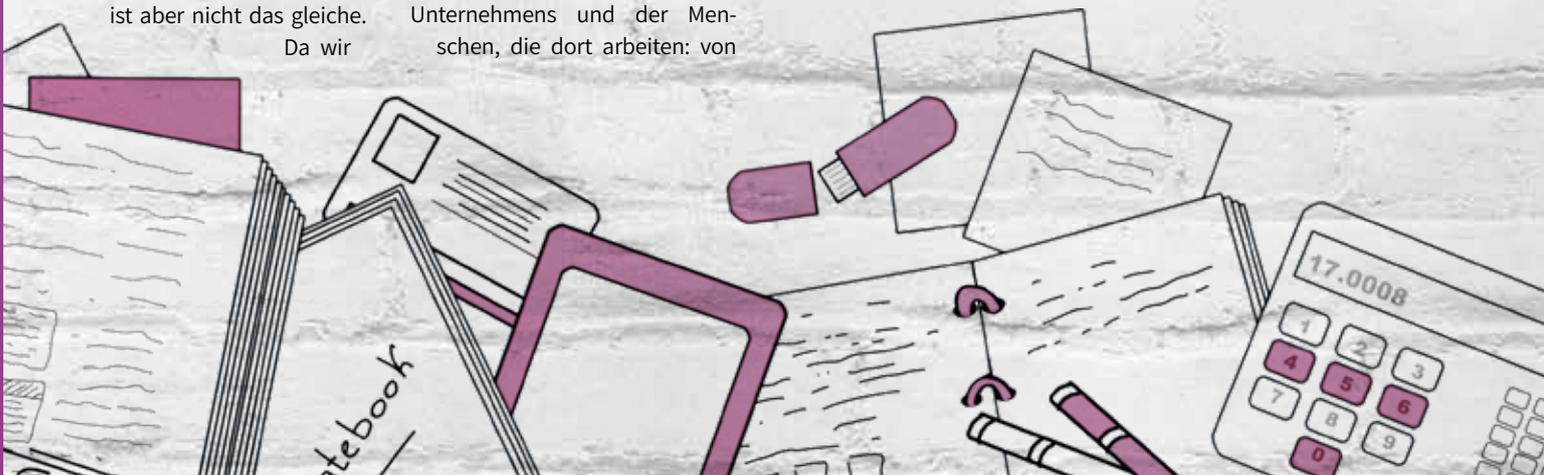
Corona hat das Leben von uns allen auf den Kopf gestellt – das gilt auch für den beruflichen Alltag. Insbesondere den Start ins Berufsleben hat die Pandemie gehörig durcheinander gewirbelt. Wie sieht sie also aus, die Ausbildung im Ausnahmezustand? Und wie wählen Unternehmen ihre Auszubildenden unter den erschwerten Bedingungen aus?

„Eigentlich gehört zu unserem Auswahlverfahren im kaufmännischen Bereich auch stets ein kleiner Einstellungstest, und im gewerblichen Bereich werden Probearbeiten vereinbart, um sich gegenseitig zu beschnuppern. Das alles fehlt seit einem Jahr komplett“, beschreibt Laura Bamberger, Personalreferentin bei der AHE, die aktuelle Situation. Einige wenige Praktika haben tatsächlich stattgefunden. „Insgesamt haben wir das aber weitestgehend heruntergefahren.“ Abgedeckt wird das Fehlen der persönlichen Begegnungen zurzeit mit Videointerviews. „Das ist aber nicht das gleiche. Da wir

sehr viel Wert darauf legen, dass der Mensch zu unserem Unternehmen und ins Team passt, ist es sehr schade, dass der persönliche Kontakt in seiner bisherigen Form nicht stattfinden kann“, bedauert die AHE-Personalreferentin. Im Herbst letzten Jahres waren zum Ausbildungsstart noch einige Dinge möglich, wenn auch schon unter den neuen Bedingungen, die die Pandemie erforderlich machte. „Wir konnten unsere Einführungswoche noch veranstalten“, so Laura Bamberger. Und so kamen die neuen AHE-Auszubildenden in den Genuss einer persönlichen Vorstellung des Unternehmens und der Menschen, die dort arbeiten: von

der Geschäftsführung bis hin zu den Ausbildern. Auch das Teambuilding mit einem Ausflug in den Wetteraner Kletterwald und anschließendem Grillabend auf dem Betriebshof durften stattfinden. Doch dann folgte der nächste Lockdown und erschwerte den Ausbildungsalltag. „Ich glaube wirklich, dass das sehr belastend sein kann, wenn man seine Mitschüler und Kollegen gar nicht richtig kennenlernen kann. Wie ist das, wenn man dann wirklich mal wieder persönlich in Kontakt treten darf? Vielleicht ist da die Hemmschwelle dann

auch viel höher, auf jemanden zuzugehen“, gibt Laura Bamberger zu bedenken. Um dieser Situation ein wenig entgegenzuwirken, hat die AHE einen Workshop ins Leben gerufen, der sich mit den veränderten Arbeitsbedingungen und Belastungen in Coronazeiten auseinandersetzt. „Wir führen diesen in Kleinstgruppen durch, um die Azubis abzuholen. Wir merken und bekommen mit, dass das momentan alles wirklich sehr schwierig ist, und wir wollen unseren Azubis damit Hilfsangebote zur Seite stellen, die sie freiwillig in Anspruch nehmen können.“



IHK: Reichlich offene Ausbildungsplätze

Bedarf an Auszubildenden ist ungebrochen

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen und bereits jetzt verzeichnet die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer (HWK) Dortmund 1.121 Ausbildungsangebote im Kammerbezirk. Tendenz steigend, da Angebote von Handwerksunternehmen auch weiterhin ungebrochen eingehen.

Die meisten offenen Lehrstellen finden sich derzeit in den Berufen Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (117), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (100) sowie Maler und Lackierer (81).

„Ein Teil der Gewerke im Handwerk ist von der Corona-Pandemie direkt betroffen, beispielsweise die Friseure“, sagt Tobias Schmidt, Leiter der HWK-Ausbildungsberatung und Lehrstellenvermittlung. Dennoch sei das Engagement der Unternehmen bei der Suche nach Auszubildenden nach wie vor groß.

In Zeiten der Corona-Pandemie habe sich das Handwerk als zukunftsstarker Wirtschaftszweig bewiesen. „Die Betriebe des Bau- und Ausbauhandwerks haben auch jetzt sehr viel zu tun“, so Schmidt. Dementsprechend seien die Zukunftsaussichten und Entwicklungschancen für junge Menschen auf der Suche nach stabilen beruflichen Perspektiven sehr gut.

Schmidt: „In jedem Fall lohnt sich ein Blick in die HWK-Lehrstellenbörse.“

Aus der Schule hinein in den Job

Abwechslungsreiche Ausbildung bei der Sparkasse

Sieben junge Menschen starteten am 1. September 2020 bei der Sparkasse Gevelsberg-Wetter eine abwechslungsreiche Ausbildung, in der sie alle Abteilungen der Sparkasse kennenlernen. So stehen im Ausbildungsplan neben dem Besuch der Geschäftsstellen auch Einblicke in die Bereiche der Baufinanzierung, Immobilien, Versicherungen, Kundenberatung und der Öffentlichkeitsarbeit auf dem Programm.

„Jede Abteilung ist anders. In den Geschäftsstellen gefällt mir der nahe Umgang mit den Kunden. Im Servicebereich und in den Beratungsgesprächen stehe ich mit dem Kunden in engem Kontakt und erhalte von meinen Kollegen ein direktes Feedback“, so Daniel Blank, Azubi aus dem 2. Lehrjahr.

„Die Berufsschule und die Weiterbildungsseminare sind gute und hilfreiche Ergänzungen. Es macht einfach Spaß sich im Team mit anderen Azubis auszutauschen“, fügt Cagla Keles noch hinzu.

Andrea Siggel, Ausbildungsleiterin der Spar-

kasse Gevelsberg-Wetter freut sich über das Engagement der Auszubildenden und ergänzt: „Durch die praxisnahe Ausbildung und den direkten Kundenkontakt erhalten unsere Auszubildenden eine spannende Ausbildung mit vielfältigen Perspektiven und damit eine Chance auf einen guten Karrierestart. Wer täglich mit Menschen umgehen und einen service- und beraterorientierten Beruf erlernen möchte, früh Verantwortung übernehmen kann und die unterschiedlichen Facetten der Sparkasse Gevelsberg-Wetter kennenlernen will, der sollte sich jetzt bewerben.“



Was hat Spielzeug mit Stahl zu tun?

Finde es bei uns heraus!



Überdimensionaler Schließzylinder durch den Kunststoff in seine Form (Kunststoff-Baustein) gepresst wird.
Gewicht: ca. 28.000 kg
Maße: 600 x 2.330 x 2.500 mm

Wir sind ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen. Mit rund 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bearbeiten wir Stahl in Essen, Hückeswagen und Wetter an der Ruhr.

Schwerpunkte unseres Lieferprogrammes sind Schmiedestücke, Qualitätsstahl, Brenn- und Sägezuschnitte, warmgewalzte Flachserzeugnisse und fertigtbearbeitete Maschinenteile.

Für Sommer 2021 suchen wir für den Standort Essen Auszubildende im Ausbildungsberuf:

Industriekaufleute (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

von Schaewen AG
Kronprinzenstr. 14 · 45128 Essen

Ansprechpartnerin: Nicole Strempel,
Tel. +49 (0) 201/8110-202 · personal@von-schaewen.de

www.von-schaewen.de

Hier wird es spannend!



Schule, fertig, los!

Starte mit einem starken Team und tollen Möglichkeiten in deine Zukunft!

Bewirb' dich jetzt!

Sparkasse Gevelsberg-Wetter
Mittelstr. 2 – 4, 58285 Gevelsberg
Ansprechpartnerin:
Andrea Siggel
a.siggel@sparkasse-gw.de

 Sparkasse Gevelsberg-Wetter

AHE fordert und fördert seinen Nachwuchs

Entsorgungsunternehmen bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Wie genau sieht wohl eine Ausbildung bei einem Unternehmen aus, dass sich vornehmlich mit Abfall beschäftigt? „Vielfältig, abwechslungsreich, jeden Tag anders und man lernt unglaublich viel im Zusammenhang von Entsorgung und Recycling“, erklärt Laura Bamberger, die ihre berufliche Karriere selbst mit einer Ausbildung bei der AHE gestartet hat und im Unternehmen mittlerweile zur Personalreferentin aufgestiegen ist.

26 Ausbildungsplätze hat die AHE aktuell vergeben, aufgeteilt in drei Lehrjahre und über die unterschiedlichen Berufsfelder. Die Berufskraftfahrer und Müllwerker bilden dabei die Basis für den Service des Unternehmens und die tägliche Arbeit. „Im vergangenen Jahr haben wir gleich sieben Auszubildende in diesem Bereich eingestellt, das war bislang Rekord“, so Laura Bamberger. Besonders reizvoll ist dabei, dass die AHE ihren Auszubildenden anbietet, den PKW- oder LKW-Führerschein zu machen – die Kosten dafür übernimmt das Unternehmen.

Im kaufmännischen Bereich gehören die Ausbildung zu Kaufleuten für das Büromanagement und Industriekaufleuten zum Angebot. Mit dem Fachinformatiker für Systemintegration sowie der

Fachkraft für Kreislaufwirtschaft stehen zudem noch zwei spezielle Ausbildungen zur Auswahl. „Die Fachkraft für Kreislaufwirtschaft beschreiben wir gerne als Industriekauffrau oder -mann der Entsorgungsbranche“, so Laura Bamberger. „Der Beruf bildet das perfekte Zusammenspiel zwischen dem kaufmännischen und dem technischen Bereich.“ Beide Ausbildungszweige können in Verbindung mit einem dualen Studium absolviert werden. Im kaufmännischen Bereich ist es der Bachelorstudiengang „Business Administration“ und bei der Fachkraft der Bachelorstudiengang „Ver- und Entsorgungstechnik“

Vorbildlich ist auch, wie die AHE ihre Auszubildenden ins Unternehmen integriert. Praktika, Einführungswoche, Workshops,



☞ Kennenlerntag der AHE-Azubis



☞ Schneeketten anlegen „aber gelernt“.

Teambuildingmaßnahmen sowie ergänzend zur Berufsschule einmal wöchentlich Werksunterricht. „Für uns ist es wichtig, dass der Mensch zu uns passt. Wir schauen zwar auf die Schulabschlüsse, aber weniger auf die Noten. Wir verschaffen uns im persönlichen Kontakt lieber selbst ein Bild“, betont Laura Bamberger. Eines ist gewiss: Wer einen Ausbildungsplatz bei

der AHE bekommt, wird nicht nur bestens betreut, er erhält damit auch die Eintrittskarte in zukunftssichere Berufe. „Gerade jetzt in der Corona-Krise ist das ein wichtiger Faktor. Wir hatten in der gesamten Gruppe im letzten Jahr keine Einschränkungen, niemand musste keine Kurzarbeit – das wird auch perspektivisch so bleiben“, versichert Laura Bamberger.



TEAMPLAYER gesucht

- Wir sind ein junges, dynamisches Team, das auf Zusammenhalt setzt und Ziele gemeinsam verfolgt
- Flache Hierarchiestufen ermöglichen uns eine rasche Kommunikation auf Augenhöhe
- Wir bieten unseren Teammitgliedern attraktive Vergütungen, Zuschüsse zur Altersvorsorge und ein umfassendes Gesundheitsmanagement
- Werde zum Stammspieler – nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung steht einer Übernahme nichts im Wege! Außerdem bieten wir Weiterbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen an

So erreichst Du uns:

👤 Laura Bamberger
☎ 02335 84577 -38
✉ bewerbungen@ah.de



AHE

Entsorgung sichern. Werte schaffen.



Unser Ausbildungsportfolio:

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute



www.ah.de/ah/karriere-und-ausbildung

Gute Gründe für eine Ausbildung im Handwerk

Der Weg in kleine Betriebe ist manchmal der bessere

Es gibt viele gute Gründe für eine Ausbildung im Handwerk: Eine Ausbildung im Handwerk macht Spaß, ist eine Garantie gegen Arbeitslosigkeit und bietet zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Seien wir doch mal ehrlich! Wenn es um die Berufswahl geht, gibt's für viele nur eines: ein großes Unternehmen mit einem bekannten Namen. Erst wenn das nicht klappt, schaut man sich weiter um. Vorschlag: Einfach mal andersherum agieren!

Azubis sollten sich erst einmal umschauen und dann überlegen, was sie wirklich wollen - wo sie ihre Wünsche und Ideen verwirklichen können. Das muss bei den Großen nicht unbedingt der Fall sein. Dort ist der Azubi erst mal nur ein sehr kleines Rädchen in einem großen Getriebe. In kleinen Betrieben kommt es auch auf die Azubis an. Man bekommt mehr mit. Wer mit offenen Augen durch die Lehre geht, der ist schnell wichtig für den Betrieb. Und sichert so seine eigene Zukunft.

Eine Ausbildung im Handwerk ist natürlich keine Garantie gegen Arbeitslosigkeit. Aber es ist ein gutes Stück Sicherheit. Denn wenn es dem Betrieb, in dem man gelernt hat, nicht mehr so gut geht, dann gibt es immer noch genügend andere Betriebe, in denen genau diese Qualifikation ebenso gefragt ist.

Ein Beruf im Handwerk ist nichts für Scheuklappenträger: Die Ausbildung ist breit und vielfältig. Ganz anders als in großen Unternehmen. Das heißt: Nur wer sich täglich auf neue Aufgaben einstellen kann, wer flexibel ist und

Abwechslung mag, der kommt gut durch die Ausbildung. Und gut in die Zukunft: Wer eine gute Ausbildung in der Tasche hat, der findet auch in

schwierigen Zeiten einen Job. Handwerk ist Handarbeit und Kopfarbeit. Produktionsschritte müssen geplant werden, individuelle Kundenwünsche müssen berücksichtigt werden und man muss auf unvorhergesehene Situationen reagieren können.

Ein kleines Unternehmen aufbauen? Sein Schicksal selbst in die Hand nehmen? Auch das geht nirgends so schnell wie im Handwerk: Gute, handwerkliche Produkte und hochwertige Dienstleistungen sind gefragt wie nie.

Selbstständigkeit bedeutet natürlich auch Risiko. Aber entscheidend ist doch, dass man die Wahl hat: Will ich als Angestellter arbeiten oder als selbstständiger Unternehmer? Diese Frage stellt sich fast nur in einem Handwerksberuf.

Handwerk heißt mit Händen, Geschick und Köpfchen arbeiten. Wer in einem Handwerksberuf gut und geschickt arbeiten kann, dem hilft diese Geschicklichkeit auch in anderen Bereichen. Handwerker sind eben immer eine Nasenlänge voraus, wenn's drum geht, eine schlaue Lösung zu finden und vor allen Dingen selbst zu bauen. Das gilt im Beruf ebenso wie zu Hause: im Haushalt, in der Wohnung oder auch im Garten.

In jedem Handwerksberuf lernt man Dinge, die man auch in anderen Berufen gut verwenden kann. Geschicklichkeit und Köpfchen sind überall gefragt. Dazu kommt eine qualifizierte Ausbildung auf einem bestimmten Gebiet. Mit diesem Rüstzeug findet man sich auch in einem anderen, verwandten Beruf leicht zurecht. Auch das gibt Sicherheit für die Zukunft.



ZESCHKY

OBERFLÄCHEN



Ausbildung zum/zur Oberflächenbeschichter/in Industriekaufmann/-frau

Industriekaufleute

- arbeiten in nahezu allen Branchen und sämtlichen kaufmännischen Unternehmensbereichen
- beschäftigen sich mit betriebswirtschaftlichen Themen
- kaufen und verkaufen Produkte, beraten und betreuen Kunden
- befassen sich in der Personalverwaltung mit Personalauswahl und Personaleinsatz
- kümmern sich um Vorgänge im Rechnungswesen
- organisieren Projekte und Arbeitsprozesse

Oberflächenbeschichter/in

- prüfen die beschichteten Werkstücke auf ihre Korrosionsschutzeigenschaften
- erstellen eigene Arbeitsabläufe
- erzeugen selbständig funktionelle und dekorative Oberflächen
- bedienen selbständig unserer Großanlagen im Serienbetrieb
- beschichten selbständig Kleinserien in unserm Technikum
- verstärken und analysieren Bäder um die Prozessparameter einzuhalten
- erleben einen vielfältigen Einsatz im Labor, im Technikum, in der Produktion oder in der Abwasserbehandlung
- erlernen den wirtschaftlichen- und umweltbewussten Einsatz von Chemikalien und Rohstoffen

Die Ausbildung bei Zeschky GmbH & Co. KG bietet

- abwechslungsreiche Aufgabenbereiche in den für die Lehre wichtigen Abteilungen - Einblicke in die verschiedenen Facetten der Oberflächentechnik
- ein freundliches und hilfsbereites Arbeitsklima

Wenn du dich für einen der Ausbildungsberufe bei uns interessierst, dann sprich uns doch einfach an oder bewirb dich direkt bei uns:

Zeschky Galvanik GmbH & Co. KG

Personalabteilung
Altenhofer Weg 35
58300 Wetter
E-Mail: bewerbung@zeschky.de
Internet: www.zeschky.de

Andreas Schnell



Ideen aus Holz

- Anbauten
- Aufstockungen
- Carports
- Dachgauben
- Dachgeschossausbau
- Dachstühle
- Holzterrassen
- Holzverkleidungen
- Vordächer
- Wintergärten
- u.v.m.

Schöllinger Feld 5
58300 Wetter - Volmarstein
Telefon 02335 - 8474990
www.zimmerei-schnell.de



Wir bilden aus: Zimmerer (m/w/d)



Ausbildungsmesse zum 2. Mal digital

Tagesveranstaltung für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Wegen der Corona-Pandemie können die klassischen Ausbildungsmessen auch in diesem Jahr zunächst nicht stattfinden. Damit die Nachwuchssuche dennoch gelingt, findet die Ausbildungsmesse für den Ennepe-Ruhr-Kreis, die Stadt Hagen und den Märkischen Kreis auch in diesem Jahr wieder digital statt: am 6. Mai von 10 bis 16 Uhr.

Bei der 2. Digitalen Ausbildungsmesse können sich Unternehmen in Live-Vorträgen mit einer Dauer von 30 Minuten anschaulich präsentieren, ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vorstellen und in 1:1-Beratungsgesprächen individuell mit Jugendlichen sprechen. Ziel der Messe ist es, Jugendliche frühzeitig über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren und so Praktikanten und Auszubildende für das nächste Jahr zu gewinnen. Zielgruppe sind alle Jugendlichen ab der 9. Klasse, insbesondere die Abschlussjahrgänge, die für 2021 und 2022 Ausbildungsplätze suchen. Die Messe ist Teil der schulischen

Berufsorientierung von „Kein Abschluss und Anschluss“ und hat somit den direkten Draht zu den Schulen. Durch die Beteiligung der Kommunalen Koordinierungen (KAOA) Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Märkischer Kreis ist die direkte Kommunikation mit den Schulen garantiert. Die Schüler und Schülerinnen werden in Kooperation mit den Schulen auf die Messe vorbereitet. Für Unternehmen werden ebenfalls wieder Vorbereitungsschulungen angeboten.

Organisiert wird die digitale Ausbildungsmesse von einer Veranstaltungsgemeinschaft aus über 30 Partnern aus der gesamten Märkischen Region.

Familien- und Krankenpflege: Erfahrung seit über 40 Jahren

Die Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke und Wetter wurde am 26.4.1975 gegründet und ist seit dem 1.10.1975 in den verschiedenen Arbeitsfeldern der ambulanten Versorgung der Kunden tätig. Zunächst war die Tätigkeit auf die Stadt Herdecke begrenzt und wurde 1984 um einen Standort in Wetter ergänzt. Darüber hinaus betreut sie eine Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen in Hagen-Hohenlimburg und engagiert sich für neue Wohnformen.

Für die Teams in der Wohngemeinschaft in Hagen-Hohenlimburg und für die ambulanten Dienste in Herdecke & Wetter wird engagiertes Pflegepersonal gesucht. Zudem ist man Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr

und Bundesfreiwilligendienst und bildet Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus. Gern auch Wiedereinsteiger oder Menschen, die sich in Richtung Pflegedienst verändern möchten. Bewerber erwartet ein innovativer, den Mit-

arbeitern zugewandter (Fortbildungsangebote, Betriebsrat, Entwicklungschancen, betriebliche Altersvorsorge, und mehr) ambulanter Pflegedienst, der auch Projekten wie Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankten Men-

schen aufgeschlossen gegenübersteht. Im Mittelpunkt des Handelns steht der Mensch – sowohl auf der Kunden- als auch auf der Mitarbeiterseite. Die ordentliche Vergütung entwickelt sich mit dem Unternehmenserfolg.



Ausbildung mit Perspektive

zum exam. Altenpfleger/in

in einem innovativen, den Mitarbeitern zugewandtem Unternehmen, mit ordentlicher Vergütung, netten Teams, arbeitgeberfinanzierten Fortbildungsprogrammen, betrieblicher Altersvorsorge, einem Betriebsrat und vielem mehr.

Alle Infos unter www.familien-krankenpflege.com/ausbildung oder einfach bewerben unter bewerbung@familien-krankenpflege.com oder auch telefonisch unter **02330 976941**

Bewerbungszeitraum ab sofort für die Ausbildungsjahre 2021/22



Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke & Wetter

Ein Job mit Perspektive

Handwerk, Hightech und nah am Menschen

Die Arbeit im Handwerk, mit modernsten Hightech-Produkten und gleichzeitig ganz nah am Menschen – das bietet das Hilfsmittelkompetenzzentrum der Volmarstein Medical GmbH. Der Betrieb ermöglicht die Ausbildung zum Orthopädietechniker und zum Orthopädie-Schuhtechniker. Aktuell werden vier Azubis gesucht. „Der Beruf klingt vielleicht angestaubt, ist es aber gar nicht“, so Sarah Stracke, Azubi in der Orthopädie-Schuhtechnik. „Wir arbeiten für Menschen und ermöglichen ihnen ganz individuell mehr Lebensqualität.“

Das Hilfsmittelkompetenzzentrum versorgt auch Kinder mit einer modernen Armprothese. Wer handwerklich begabt ist und Lust auf Hightech hat, ist in Volmarstein richtig.



In Kooperation mit Ärzten und Therapeuten werden die Kunden beraten und Hilfsmittel gefertigt und angepasst.

In der Orthopädie-Schuhtechnik werden z.B. modernste digitale Messtechniken eingesetzt, um Einlagen herzustellen. Der moderne 3d-Scan, die digitale Modellieretechnik sowie der eigene 7-Achs-Fräsröbter sorgen in der Orthopädie- und Reha-technik für höchste Qualität und Begeisterung, nicht nur bei den Auszubildenden. Hier werden

z.B. Prothesen, Orthesen, Rollstühle oder Bandagen gebaut. Sanitätshäuser in Volmarstein und Witten gehören auch zum Zentrum.

Zurzeit arbeiten im Team des Hilfsmittelkompetenzzentrums Volmarstein 36 Fachkräfte und 4 Auszubildende. Unter dem Dach der Stiftung Volmarstein profitieren die Auszubildenden von der ganzen Vielfalt des Unternehmens: Eng verzahnt arbeitet das Zentrum mit Krankenhäusern, mit der Behinderten- und

Seniorenhilfe zusammen sowie den Therapiediensten. So lernen Auszubildende komplexe und zum Teil sehr außergewöhnliche Krankheitsbilder und deren Versorgungsmöglichkeiten auf höchstem Niveau kennen.

„Für uns ist es wichtig, jungen Menschen eine spannende Perspektive in einem bedeutenden Berufsfeld zu geben“, betont Betriebsleiter Stefan Frisch. „Im Umgang mit unseren Kunden ist neben der fachlichen Expertise

auch die soziale Kompetenz von großer Bedeutung.“

Das Hilfsmittelkompetenzzentrum gehört zur Volmarstein Medical GmbH (100% Tochtergesellschaft der Evangelischen Stiftung Volmarstein).

Fragen zur Ausbildung beantwortet Stefan Frisch, Betriebsleiter, Tel. 0 23 35 / 639 – 39 05.



WORAUF WAREST DU?

KOMM ZU UNS!

jobs.esv.de

Eine Ausbildung mit Sinnhaftigkeit:

Ausbildung zum Orthopädietechniker (m/w/d)

Ausbildung zum Orthopädie-Schuhtechniker (m/w/d)

Bist Du an medizinischen Zusammenhängen interessiert und handwerklich begabt? Möchtest Du gerne mit und vor allem für Menschen arbeiten?

Worauf wartest Du? Mach eine Ausbildung bei uns! Und verwirkliche Dich!

Das Hilfsmittelkompetenzzentrum steht für ganzheitliche und interdisziplinäre Hilfsmittelversorgung. In Kooperation mit Ärzten und Therapeuten werden komplexe Hilfsmittel beraten, gefertigt und angepasst.

Fragen? Stefan Frisch, Betriebsleiter, Tel. 0 23 35/639 - 3905

Bewirb Dich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (PDF oder JPG)

online: jobs.esv.de oder per Mail: bewerbung@esv.de oder per Post:

Ev. Stiftung Volmarstein, Personal und Recht, Hartmannstr. 24, 58300 Wetter

volmarstein
medical



Maler gesucht!

©Atelier 211 - stock.adobe.com

Vom Azubi zum Spezialisten

Das Maler- und Lackiererhandwerk ist eine Branche mit Zukunft

Wenn der Putz von der Wand bröckelt, der Boden schon bessere Zeiten gesehen hat und die Farbe an den Decken nichts mehr von ihrem ursprünglichen Glanz erkennen lässt, dann wird es Zeit für einen Anruf in einem Malerfachbetrieb. Und mit einer Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk geht man den richtigen Weg. Denn eine fundierte, handwerkliche Ausbildung ist die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Der Malerfachbetrieb Ortwein ist da die richtige Adresse.

Malerfachbetrieb Ortwein

-  Malerarbeiten aller Art
-  Fassadensanierung & Wärmedämmung
-  Bodenbeläge
-  Kreative Gestaltung




Wir bilden aus:
Maler und Lackierer
(m/w/d)

**seit 50
Jahren**

Schöllinger Feld 32a, 58300 Wetter
Tel. 02335 - 62120, www.maler-ortwein.de

Der Traditionsbetrieb in Wetter (Ruhr) ist seit mehr als 50 Jahren am Ort und noch immer in Familienhand. Seit dem Jahr 2000 hat die nächste Generation nach und nach die Geschäfte übernommen und ist selbst der beste Beweis dafür, was eine gute handwerkliche Ausbildung Wert ist und welche Chancen sie bietet. Robin Ortwein stieg nach seinem Abitur und einer erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Maler- und Lackierer in den väterlichen Betrieb ein. Ein Jahr später erhielt er bereits den 1. Preis im praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend in Nordrhein-Westfalen. Seit Mai 2004 ist er als zweiter Meister tätig. Im Jahr 2010 entschloss sich auch Manuel Ortwein es seinem Bruder gleichzutun und stieg ebenfalls in den Betrieb mit ein. Er ist Diplom Ingenieur (FH) für den Bereich Bau und teilt sich heute die Geschäftsleitung mit Robin. Jetzt sucht der Familienbetrieb wieder Nachwuchs, und als Aus-

zubildender wird man Teil eines 20 Kopf starken Teams, das sich aus erfahrenen Fachkräften und jungen, dynamischen Menschen mit innovativen Ideen zusammensetzt. Die Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk ist dabei die Eintrittskarte in eine kreative Branche mit vielfältigen und spannenden Aufgabengebieten, die weitaus mehr Komponenten hat als die klassischen Malerarbeiten wie Streichen, Lackieren und Tapezieren: Gestaltungsarbeiten, Verlegearbeiten, Schimmelbeseitigung, Sanierung von Balkonen, Treppenhäusern und Wohnräumen gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Baustellenorganisation und die Kundenbetreuung. Auch der Umweltschutz, der Umgang mit Informationstechniken und die energetische Sanierung sind Themen, die in der dreijährigen Ausbildungszeit behandelt werden.

Hörgeräteakustiker: Ein Beruf mit Zukunft

Steneberg bietet fundierte Ausbildung

Ein Kunde hat das Gefühl, nicht mehr gut hören zu können. Ein Vater möchte sich über Hörschutz informieren, da sein Sohn künftig im Straßenbau arbeitet und ein Hörgeräteträger hat Probleme mit seinem Gerät. Kunden kommen mit unterschiedlichen Anliegen zu einem Hörgeräteakustiker - dementsprechend abwechslungsreich ist der Beruf.

Der Beruf des Hörgeräteakustikers ist ein Beruf mit Zukunft und bietet einen sicheren Arbeitsplatz: Modernste Technik ist in diesem Berufsfeld mit einer individuellen Betreuung der Kunden und einem positiven Feedback auf die jeweilige Tätigkeit gepaart.

Im Meisterbetrieb für Hörakustik Steneberg arbeiten Auszubildende in einem kleinen, festen Team mit netten Kollegen und in einem traditionsreichen Familienbetrieb, „in dem Sie ein Mensch und keine Nummer sind“, betont Nina Steneberg. Flache hierarchische Strukturen, Spaß bei der Arbeit und ein Interesse an der Person machen das Unternehmen aus.

Ein paar Voraussetzungen, um für einen Ausbildungsplatz bei Steneberg in Frage zu kommen, sind allerdings erforderlich: Bewerberinnen oder Bewerber sollten sich bereits über den Beruf informiert haben, mindestens die Fachoberschulreife erreicht haben und gute Umgangsformen und Empathie besitzen. Gutes Deutsch in Wort und Schrift zu beherrschen ist darüberhinaus ebenso notwendig wie ein technisches Verständnis.

„Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und bei gegenseitigem Interesse auch für ein Praktikum zur Verfügung“, so Nina Steneberg.

HÖRGERÄTE



Wir suchen Sie zum 01.08.21

– eine/n interessierten Auszubildende/n mit Spaß an der Arbeit mit älteren Menschen, der kundenorientiert denken und sich in ein nettes Team integrieren kann.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:



**Hörgeräte Steneberg
Nina Steneberg
Bochumer Str.108
45661 Recklinghausen**

Hörqualität aus Meisterhand:

Hörgeräte Steneberg GmbH
Kaiserstr. 84 · 58300 Wetter · 0 23 35 / 23 56

**Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt –
Gutes Hören ist Vertrauenssache!**

www.hoergeraete-steneberg.de



Stadt Wetter (Ruhr)

Hallo!

Wollen wir gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten?

Die Stadt Wetter (Ruhr) ist ein attraktiver kommunaler Arbeitgeber und setzt bewusst auf die Ausbildung interessierter und engagierter junger Menschen. Folgende spannende Ausbildungswege bieten wir an:

- Duales Studium (Bachelor of Laws / Bachelor of Arts) (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Vorpraktikant/in (m/w/d)
- Erzieher/innen im Anerkennungsjahr nach Abschluss der Fachschulausbildung (m/w/d)

Haben wir Euer Interesse geweckt? Möchtet Ihr eine Ausbildung und berufliche Zukunft bei der Stadt Wetter (Ruhr) starten? Sprecht uns gerne an:

Anna Münnix

Tel.: 02335 840151, E-Mail: anna.muennix@stadt-wetter.de

Webseite: www.stadt-wetter.de · Webseite Ausbildung: www.stadt-wetter.de/servicein-wetter/wir-bilden-aus



Seniorenbetreuung
Nils Ronge

kompetent
individuell
zuverlässig



Betreuung
Gedächtnistraining,
Spaziergänge,
Gesprächsrunden, etc.



Entlastung
Sie sind pflegender Angehöriger
und benötigen eine Auszeit?
Wir entlasten Sie gerne!



Begleitung
Begleitung zu Veranstaltungen,
Kultur, Spaziergängen,
Ausflügen etc.



Beratung
Beratung zu Leistungen der
Pflegekasse, Beratungseinsatz
nach §37.3 SGB 11 etc.



Nils Ronge, Inhaber

Als examinierter Altenpfleger hat er mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens. Haupttätigkeitsfelder waren die ambulante Alten- und Krankenpflege sowie mehrjährige Berufserfahrung im Stationsdienst im Krankenhaus.

 0160 977 367 15
 Osterfeldstr. 35 / 58300 Wetter

Nähe zum Menschen ist Nils Ronge wichtig

Vor zwei Jahren eigene Seniorenbetreuung gegründet

Zu Beginn war es nur ein Nebenjob, doch der lief so gut, dass Nils Ronge sich aus dem Angestelltenverhältnis verabschiedete und sich recht schnell selbstständig gemacht hat. Am 1. März feierte er das zweijährige Bestehen seiner Seniorenbetreuung in Wetter (Ruhr) und blickt trotz Corona auf eine erfolgreiche Arbeit zurück.



 Nils Ronge, Inhaber von Seniorenbetreuung, über seine Motivation, sich selbstständig zu machen: „Mir hat der Mensch und die Nähe zum Menschen gefehlt. Gemeinsam mit den Angehörigen wollen wir für eine Verbesserung der Pflegesituation sorgen“

Der examinierte Altenpfleger arbeitete zunächst viele Jahre in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens. Erfahrungen sammelte er sowohl in der ambulanten Alten- und Krankenpflege als auch im Stationsdienst im Krankenhaus. Doch das hat ihm irgendwann nicht mehr gereicht. „Mir hat der Mensch und die Nähe zum Menschen gefehlt.“ Ein Gespräch mit einer Kollegin im Krankenhaus über das Thema Betreuung eröffnete ihm neue Perspektiven. „Ich fand das interessant, hab mich Hals über Kopf im Nebenerwerb mit einem Betreuungsdienst selbstständig gemacht und wollte einfach mal schauen, was passiert.“

Im heimischen Schlafzimmer richtete er sich einen kleinen Arbeitsplatz ein, organisierte von dort aus die Anfragen, Beratungen und Tagespläne, und bereits nach einigen Wochen lief sein Betreuungsdienst so gut, dass er die erste Mitarbeiterin einstellte. Der Weg in die Selbstständigkeit war damit endgültig geebnet. Mittlerweile sind es über 100 Kunden, die von neun Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreut werden. Der Weg in die Selbstständigkeit war damit endgültig geebnet. Mittlerweile sind es über 100 Kunden, die von neun Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreut werden. Der Weg in die Selbstständigkeit war damit endgültig geebnet. Mittlerweile sind es über 100 Kunden, die von neun Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreut werden.

Die Entlastung pflegender Angehöriger, die vielleicht mal eine Auszeit benötigen, gehört ebenso zum Angebot wie die Beratung zu den Leistungen der Pflegekasse, durch die die Qualität und Fortsetzung der häuslichen Pflege sichergestellt wird. Doch im Mittelpunkt steht vor allem die Betreuung und Begleitung der Senioren. „Gemeinsam mit den Angehörigen wollen wir für eine Verbesserung der Pflegesituation sorgen“, erklärt Nils Ronge eines seiner Ziele. Den hilfsbedürftigen Personen will man unter anderem bei der Selbstständigkeit im eigenen Haushalt helfen, um so die Lebensqualität zu erhalten oder sogar zu steigern. Das Team des Betreuungsdienstes nimmt sich Zeit für ein Gedächtnistraining, Spaziergänge oder Gesprächsrunden mit den Senioren.

„Normalerweise begleiten wir sie auch zu Veranstaltungen, zu externen Terminen oder Unternehmungen nach Wunsch. Das fällt momentan leider weg“, bedauert Nils Ronge, der sich aber jetzt schon darauf freut, wenn der Frühling und wärmere Temperaturen Einzug halten. „Dann können wir wieder gemeinsam mit unseren Kunden Gartenarbeiten erledigen. Das gefällt vielen der Senioren.“



Sale

BIS ZU 40 %



ZUM ONLINESHOP:
shop.vfl-bochum.de



Ansichten von
Karen Haltaufderheide



Grüne für Frauenrechte

Es ist März, und noch immer hält uns die Corona-Pandemie im Griff. Der März ist traditionell der Monat mit vielen Veranstaltungen zu Frauenrechten rund um den Internationalen Frauentag. In diesem Jahr wird es wohl kein Rosenverteilen auf dem Marktplatz, keine Kleinkunst und keinen Empfang zum 8. März geben. Dabei hätten Frauen auch hier in Wetter gerade jetzt allen Grund, sich gemeinsam auf ihre Rechte und ihre Stärken zu besinnen. Es sind vor allem die Mütter, die sich um das Homeschooling und ihre eigene Berufstätigkeit gleichzeitig kümmern müssen. Es sind die Töchter, die alte Eltern pflegen oder trotz Corona den Kontakt ins Heim hinein aufrecht erhalten. Corona lässt überkommene Rollenbilder wieder hervortreten. Es ist gut, wenn Frauen sich kümmern. Es ist nicht gut, wenn sie sich aufreiben müssen, weil zusätzliche Belastungen nicht fair verteilt werden.

Monat für die Frauen

Wir GRÜNE in Wetter widmen den Monat März den Frauen in unserer Stadt, den Heldinnen des Alltags zwischen Albringhausen und Freiheit, zwischen Schmandbruch und Triendorf. Seid Euch Eurer Kraft bewusst, aber lasst Euch nicht alles aufbürden!

Wir werden trotz allem und erst Recht in diesem März einige Highlights für Frauen setzen. Bereits am 2.3. fand ein virtueller Parlamentarischer Abend unserer Bundestagsfraktion statt unter dem Titel ‚Frauen bewegen die Welt‘, zu dem wir auch vor Ort eingeladen haben. Am 8. März werden wir eine Online-Überraschungsaktion starten. Am 23. März laden wir ein zu einer Videokonferenz unter der

Überschrift ‚Frauen in der Politik, Politik für Frauen‘ mit unserer heimischen Landtagsabgeordneten Verena Schäffer und Ina Gießwein, Sprecherin unserer Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit. Und schließlich möchten wir auch in diesem März einen vorausschauenden Blick werfen auf den Girls Day. Das ist der Tag, an dem Mädchen und junge Frauen sich umsehen nach Berufen, die nicht frauentypisch sind. Der Girls Day findet in diesem Jahr am 22. April statt. Wir möchten ihn aber jetzt schon in Erinnerung bringen. Wir möchten an Mädchen und junge Frauen appellieren, sich durch Corona die Lust am Girls Day nicht nehmen zu lassen. Und wir möchten alle interessierten Firmen bitten, sich coronakonforme Angebote für den Girls Day zu überlegen. Tipps dazu gibt es auf der Homepage des Girls Day.

Umfassende Ausbildungsperspektiven über Frauenberufe hinaus erweitern den Horizont und die Möglichkeiten. Das gilt auch für den Nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen – „KOMM, MACH MINT“. Dieses Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Frauen für naturwissenschaftliche Berufe zu gewinnen. Erfolg: 2018 wählten fast doppelt so viele Studienanfängerinnen MINT-Studienfächer wie 2008 zur Pakt-Gründung.

Übrigens: Der Frauenanteil bei Professor*innen liegt in Deutschland insgesamt bei 20%. Tut was dagegen.

Wir wünschen allen Frauen in Wetter einen kraftvollen März.

Karen Haltaufderheide



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen. Hausbesuche sind möglich.

Wir haben geöffnet

IRMHILDKREBS

Praxis für Podologie und med. Fußpflege

Goethe-Str. 58, 58300 Wetter-Grundschtötel
Königstraße 52, 58300 Wetter

Tel.: 02335/6 1642
Mobil: 0173/7328657
E-Mail: iw-krebs@online.de



SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE
KOSMETIK IN WETTER



WINTER-GOURMET-BEHANDLUNG
SOINT REVITALISANT
von Isabelle Lancray Paris

Entfliehen Sie den kalten Temperaturen und genießen Sie eine Behandlung der besonderen Art. Machen Sie Ihre Haut winterfest mit einer Vitaminbombe und lassen Sie die dunklen Tage bunter werden. 90 Minuten Verwöhnzeit für Sie mit einem hochwertigen Duft für Ihr Wohlbefinden.

SICHERN SIE SICH JETZT SCHNELL EINEN TERMIN FÜR DIE BEGRENZTE LIMITED EDITION WINTER-GOURMET BEHANDLUNG.

sophia
INNOVATIVE KOSMETIK

SOPHIA KREBS

STAATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

Termine nach Vereinbarung unter:

Tel.: 02335 61642 . Mobil: 01715 825850
Königstraße 52, 58300 Wetter

Senioren Residenz
Wetter

Rundum geborgen - in Selbstbestimmtheit leben

Sie selber suchen Geborgenheit in Selbstbestimmtheit und in sympathischer Umgebung?
Informieren Sie sich bitte über unsere modernen, individuellen Pflege- und Betreuungskonzepte!



Leistungen und Ausstattung

Wir bieten auf 4.000 qm² Wohnfläche 69 Einzel- und sechs Doppelzimmer. Die Größe eines Einzelzimmers liegt (inkl. Bad) bei über 20 qm². Die Residenz hält ständig Zimmer für Senioren frei, die nur vorübergehend einen Platz (Kurzzeitpflege) benötigen.

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich bei einer Tasse Kaffee in unserem gemütlichen Brunnencafé.

Friedrichstraße 30 • 58300 Wetter
Telefon: 023 35/846 19-0 • Fax: 023 35 / 846 19-555
www.residenz-wetter.de • info@residenz-wetter.de



Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50

Witten · Liegnitzer Straße 42

DER WETTERANER

Verlag:
Fortmannweg 5
44805 Bochum
☎ 02 34 - 587 443 77
✉ info@derwetteraner.de
🌐 www.derwetteraner.de

Inhaber:
Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:
Ute Herzog
☎ 02 33 5 - 889 916
✉ u.herzog@ruhrtaal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Verteilgebiet:
Kostenlos in Alt-Wetter, Grundschötel, Esborn, Volmarstein, Albringhausen und Auslage in Wengern

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am

01. April 2021

Redaktions- und Anzeigenschluss: 18. März



☞ Renate Lange aus Wetter-Volmarstein wurde von Werner Decker, Mitglied im AWO Ortsverein Gevelsberg, zum Impftermin gebracht und anschließend wieder nach Hause chauffiert. Foto: AWO EN

AWO Impflotsen - ein tolles Projekt

Über 500 Anrufe innerhalb eines Monats

Seit einem knappen Monat steht das Telefon der AWO-Impflotsen nicht mehr still. Bisher mehr als 500 Anrufe überflügelten die Erwartungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter, so dass sie anfangs auch zu einer Überlastung der Hotline führten.

Die spürbar große Dankbarkeit der Anrufer und die überwältigenden Reaktionen nach der Buchung eines Termins bestätigen das gesamte Team in ihrem ehrenamtlichen Engagement, genau jetzt und hier das Richtige zu tun: Verzweifelte Menschen zu unterstützen, die sich selber nicht zu helfen wissen.

Mittlerweile konnten rund 100 Termine gebucht werden. Für all diejenigen, die keine Angehörigen oder andere Unterstützer haben, wird auch die Fahrt zum Impfzentrum organisiert. Für die Einzelfahrten werden AWO-Fahrzeuge zur Verfügung gestellt, die von ehrenamtlichen Helfern gefahren werden, die zuvor einen

POC-Corona-Schnelltest durchlaufen haben. Hierzu besteht eine sehr gute Kooperation mit den heimischen AWO-Seniorenzentren. Insbesondere aus den vom Impfzentrum-EN weiter entfernten Städten ist der Bedarf riesengroß.

Die Hotline wird aber nicht nur von Menschen genutzt, die Hilfe benötigen, sondern auch von denen, die spontan helfen möchten. Alle Fäden laufen bei Sabine Kowalski und ihren Helferinnen und Helfern zusammen, die telefonisch unter 02332/7004800 erreichbar sind. Diese Hotline ist weiterhin von montags bis freitags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr besetzt.

Bürgerbus fährt ebenfalls zum Impfzentrum

Auch der Bürgerbusverein in Wetter fährt Seniorinnen und Senioren zum Impfzentrum nach Ennepetal. Die Anmeldung zu den Impffahrten kann sowohl über die Stadt Wetter, Seniorenbeauftragter Axel Fiedler (02335-840347) als auch direkt über den Bürgerbusverein (02335-845872) erfolgen.

Die Transporte erfolgen montags bis samstags nachmittags sowie am Sonntag den ganzen Tag. Die „Impflinge“ werden zuhause abgeholt zum Impfzentrum gefahren und auch wieder zurück bis an die Haustür gebracht. Es fallen Kosten in Höhe von 10€ an. Der erste Transport ist bereits durchgeführt worden. Der Fahrer des Bürgerbusses, Dieter Stolte sagte danach „Es ist super abgelaufen. Die Organisation im Impf-

zentrum funktionierte einwandfrei. Ich war richtig begeistert“.

Die Bürgerbusvereine sind in dieser schweren Zeit auf Spenden und Fördermitglieder stark angewiesen. „Auch benötigen wir dringend weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, damit wir unsere Aufgabe weiter zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger erfüllen können“, so der Vorsitzende des Bürgerbusvereins Gerd Michaelis.



Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiter
Arndt Klups

Kaiserstraße 96, 58300 Wetter
Telefon: 02335 6849652
Arndt.klups@vlh.de
www.vlh.de/bst/53932



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Die Steuererklärung wird wieder fällig

Rückerstattungen mit der VLH über Durchschnitt **Anzeige**

Sie müssen Ihre Steuererklärung machen? Dann geht es Ihnen wie den meisten Arbeitnehmern und Rentnern – ob Sie wollen oder nicht.

Mit Rat und Tat zur Seite stehen, das hat sich Arndt Klups mit seiner Beratungsstelle der Vereinigten Lohnsteuerhilfe in der

Kaiserstraße 96 zur Aufgabe gemacht. Sie haben noch Fragen? Arndt Klups ist telefonisch unter 02335/6849652 erreichbar. Ge-

öffnet montags und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr sowie Termine nach individueller Vereinbarung.

Drei Gründe für die Vereinigte Lohnsteuerhilfe

- ⊕ Die Summe der rückerstatteten Steuern für VLH-Mitglieder liegt weit über dem Durchschnitt. 2020 wurden pro Kopf gut 600 Euro zurückgezahlt, die durchschnittliche Rückerstattung für VLH-Mitglieder lag bei 1117.
- ⊕ Sie gewinnen an Sicherheit. Professionelle Beratung zu allen Einkommensteuerfragen.
- ⊕ Sie gewinnen Zeit. Abgabetermin für „Alleinausfüller“ ist der 30. Juli 2021, wer sich vom VLH-Experten helfen lässt, hat Zeit bis zum 28. Februar 2022.

Edeka Wengern: Bauarbeiten könnten im August beginnen

So langsam aber sicher nimmt die Sache Gestalt an. Aber es hat ja auch lange genug gedauert. Wenn alles normal läuft und nicht noch unvorhergesehene Fallstricke auftauchen, kommt endlich ein Edeka-Supermarkt nach Wengern. Vielleicht ist das ja das Ende einer andauernden Hängepartie.

„Wir haben es jetzt fast hinge- kriegt, zu 95 Prozent sind wir klar“, sagt Gerhard Ternien, Immobilien-Entwickler und Investor mit seiner Firma UTC in Herford. „Wir sind uns jetzt mit allen vier Immobilienbesitzern in Wengern einig, deren Grundstücke wir kaufen wollten, um den Edeka-Markt bauen zu können.“

Ein wenig habe es noch gedauert, so Ternien, es seien noch Gespräche rund um die Kaufverträge notwendig gewesen, es ging zum Beispiel um eine Zufahrten-Regelung.

Seit letzter Woche aber sei alles in trockenen Tüchern, in etwa zwei Wochen seien die Verträge endlich beurkundungsbereit. Das war ein bisschen ein Tanz auf dem Drahtseil: Wäre nur einer der Grundstücksbesitzer nicht bereit gewesen, sein Eigentum zu verkaufen, wäre der ganze Supermarkt-Deal geplatzt. „Wir haben den Bauantrag hier fertig liegen“, so Ternien, „den stellen wir aber erst dann, wenn die Vorhaben-Trägerschaft da ist, also wenn alle Verträge beurkundet sind. Es wird aber eins

zu eins genau der Edeka-Markt, der schon einmal genehmigt worden war.“ Einen Mietvertrag mit dem Supermarkt-Konzern für den Standort direkt gegenüber des Penny-Marktes gibt es schon seit dem letzten Jahr. Edeka hatte sich als direkter Grundstücksinvestor vor mehr als zwei Jahren zurückgezogen, hatte aber weiter Interesse an einem Standort in Wengern. Bei den Wohnungen, die auch für das Areal geplant sind, mache man etwas anderes, die Einheiten würden etwas kleiner,

um sie dem Mietmarkt anzupassen. Genaueres wollte der Investor aber noch nicht sagen.

Gerhard Ternien rechnet jetzt mit einer Baugenehmigungsphase von rund fünf Monaten. Das heißt, im August könnten die Bagger anrücken und mit den Bauarbeiten beginnen. „Unter Vorbehalt würde ich sagen, dass wir dann im Oktober 2022 fertig sein können“, so Ternien. Unter Vorbehalt eben. Bisher ist noch keine einzige Schaufel Erde bewegt worden. Aber es gibt Hoffnung.

Heimat- vorteil für mich!



Engagiert,
ökologisch,
sicher – und
von hier.



AVU Treffpunkt in
Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...



Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht Der „Onepercenter“ – kein Mythos, sondern Lifestyle

Ein Funktionär der US-amerikanischen Motorradvereinigung AMA soll es gewesen sein, der im Jahr 1947 das Urteil fällt, es sei „nur eine Minderheit von höchstens einem Prozent der Motorradfahrer“, die sich über die allgemeinen Anstands- und Benimmregeln hinwegsetzen würde. Er meinte damit die ersten seinerzeit entstehenden Gruppen von Motorradenthusiasten, die sich meistens aus heimkehrenden Soldaten zusammenfanden und denen angeblich Werte wie Arbeit, Auto, Familie und Eigenheim, also die Werte des „sauberen Amerika“ entweder völlig fremd, gleichgültig oder schlichtweg nicht zugänglich waren.



Der Lebensstil dieser Männer drehte sich mehr und mehr einzig um ihre Motorräder. Als am 4. Juli 1947 in der kalifornischen Kleinstadt Hollister ein großes Motorrad-Festival stattfand, zu dem weit mehr als die von der organisierenden AMA erwarteten „Biker“ auffuhren, kam es zu Ausschreitungen und im Zuge dessen zu der eingangs beschriebenen Klassifizierung – nicht zuletzt wohl, weil die Organisatoren der

AMA mit dem großen Interesse und Andrang schlichtweg überfordert waren und sich von den wenigen distanzieren wollten, die über die Strenge schlugen. So verlautbarte es dann seitens der AMA auch, dass 99 Prozent der Motorradfreunde wertekonform seien, während ein Prozent als Outlaws zu betrachten wären. Was auch immer daran wahr oder falsch ist, mag dahinstehen. Das so genannte Hollister Bash dürfte jedenfalls die Geburtsstunde der Bezeichnung Rocker sein, unter der heutige Mitglieder namhafter Motorradclubs Zusammenschluss finden und die das 1%-Patch, einen rautenförmigen Aufnäher, auf Ihren Kutten tragen (sofern das Tragen der Kutte

nicht verboten ist), wobei sie damit nach eigener Aussage keineswegs das Bild des Outlaws prägen, sondern vielmehr ein Bekenntnis zu einem gewissen Lifestyle abgeben und eine Tradition bewahren wollen, nämlich die einer vertrauten Gemeinschaft von Bikern mit gleichen Interessen rund um das Motorrad. Die Strafverfolgungsbehörden waren es schließlich, die den Begriff des „Outlaw Motorcycle Club“ (kurz OMC) erdachten und damit die Motorradclubs, die sich als 1%‘er sehen, in den Bereich der Illegalität einordneten.

*S. Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht*

Tagespflege
im Dorfzentrum-Wengern



Familien- und
Krankenpflege e.V.
Herdecke & Wetter




Gesellschaft - Abwechslung - Lebensfreude

Das Angebot richtet sich an betreuungsbedürftige Menschen, die zuhause leben und tagsüber unterstützende Hilfe im täglichen Leben, sowie einen Aufenthalt in geselliger Runde mit liebevoller und familiärer Atmosphäre wünschen.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Wir beraten Sie gerne persönlich unter 02335 96 78 822.

Tagespflege in Wetter-Wengern - Osterfeldstr. 28, 58300 Wetter, Mo.-Fr. von 8.00-16.00 Uhr
Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Oldtimer-Treffen kann nicht stattfinden

Schweren Herzens hat die Stadt Wetter (Ruhr) das ursprünglich für Mitte Juni geplante Oldtimer-Treffen absagen müssen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der anhaltenden Einschränkungen sei eine Durchführung leider nicht möglich, so Nicole Damaszek von der städtischen Wirtschaftsförderung. „Die Stadt Wetter (Ruhr) bedauert das sehr. Der Oldtimer-treffen ist immer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt gewesen. Deshalb tut es uns sehr Leid, dass es uns die Corona-Beschränkungen nicht möglich machen, diese beliebte Veranstaltung durchzuführen.“

Ebenfalls nicht stattfinden kann der ursprünglich für den 25. April geplante Blaulichttag. Passend zum Thema: Sicherheit geht halt vor.



Ansichten von **Alexander Stuckenholtz** FDP

Haushaltsplanung 2021

Ein verabschiedeter sogenannter Haushaltsplan ist die Handlungsgrundlage der Verwaltung und bildet die finanzielle Planung für die kommenden Monate ab. Dieser Plan wurde Ende Januar im Hauptausschuss eingebracht – eine für die Kommunalpolitik extrem wichtige Sitzung also. Über den Vorschlag der Verwaltung abzustimmen und eigene Akzente zu setzen, ist eine der wichtigsten (wenn nicht die wichtigste Aufgabe) der politischen Vertreterinnen und Vertreter im Stadtrat. Es verwundert kaum, dass es hier durchaus zu Meinungsunterschieden kommt, welche Leistungen der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger in welcher Form priorisiert werden sollten.

Auch in diesem Jahr sind die Spielräume allerdings wieder kleiner als klein. Den geplanten 74 Millionen Euro an Aufwendungen stehen erneut nur 68,8 Millionen Euro an ordentlichen Erträgen gegenüber. Für eine Bewertung ist es aber noch zu früh, und da sich wahrscheinlich die allerwenigsten Bürgerinnen und Bürger schon einmal mit dem doch recht komplexen Haushaltsplan auseinandergesetzt haben, macht es Sinn, einmal ein paar Worte darüber zu verlieren.

Neben diversen Anhängen und einer sehr lesenswerten Einführung enthält der Wetterische Haushaltsplan eine Liste von 100 sog. Produkten. Ein einzelnes Produkt repräsentiert dabei eine bestimmte kommunale Aufgabe, z. B. Unterhalt und Betrieb des Hallenbads (Produkt 08.03.02). Die meisten Produkte sind dabei in ihrer Existenz und ihrer Ausgestaltung rechtlich bindend, z. B. der Rettungsdienst (Produkt 02.05.01) oder das Personenstandswesen (Produkt 02.03.02). Nur 23 Produkte umfassen gänzlich freiwillige

Leistungen. Auf diese entfallen im kommenden Haushaltsplan allerdings nur 8,5% der gesamten Aufwendungen.

Für jedes Produkt wird nach dem Prinzip der sog. Doppik (also der doppelten Buchführung) eine Ergebnis- und eine Finanzrechnung aufgeführt. Die Ergebnisrechnung stellt in 31 festgelegten Positionen die Erträge und Aufwendungen dar, z.B. die Personalaufwendungen (Position 11) oder bilanziellen Abschreibungen (Position 14). Die Finanzrechnung stellt der Ergebnisrechnung die tatsächlichen Finanzflüsse, also die Ein- und Auszahlungen gegenüber. Interessant sind dort u. a. der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 17), sowie die Summe der investiven Auszahlungen (Position 23). Alle Produkte werden dabei in thematisch ähnlichen Produktbereichen und -gruppen aufgeführt, z. B. Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03) oder Umweltschutz (Produktbereich 14). So kann man sich relativ schnell einen Überblick darüber verschaffen, wie viel Geld in einem solchen Bereich im kommenden Jahr investiert werden soll. Alle Fraktionen im Rat werden sich in den nächsten Tagen intensiv mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf beschäftigen. Dabei müssen sehr viele Zahlen gewälzt, miteinander verglichen und abgewogen werden. Nur mit Hilfe der Pdf-Dokumente ist das mitunter recht mühselig. Als Informatiker habe ich mir daher ein Werkzeug erstellt, welches die Zahlen zur genaueren Analyse in ein Excel-Sheet exportieren kann. Wer mag, kann es gerne selber ausprobieren: <https://bit.ly/3qrONT6>

Haben Sie Fragen zur Haushaltsaufstellung? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de

Anzeige



**Individuelle
KANTbleche
nach Maß.**

WER, WIE, WAS – WIR KANTEN DAS!

KANTmänner bringen Bleche in Form

Egal ob Treppenkanten, Mauerabdeckungen, Fensterbänke, Speziallösungen für die KFZ-Restauration, Eckschutzwinkel, Pflanzkästen und noch viel mehr – alles gefertigt aus Blechen mit unterschiedlichen Oberflächen und Strukturen, aus Aluminium, Edelstahl, Zink, Stahl, Kupfer usw.

Das ist genau der Job, den die KANTmänner auf Gevelsberg seit nunmehr zwei Jahren mit ihrem Unternehmen erfüllen. Lars Kumpmann und Timo Schumann machen Maßanfertigungen aus Blechen.

„Wir machen eigentlich alles. Von der Rasenkante bis zur Kaminabdeckung auf dem Dach“, sagt Lars Kumpmann. „Viele unserer Kunden kommen mit ganz individuellen Wünschen rund um das Thema Metallbleche auf uns zu.“

Die KANTmänner geben sich für jeden ihrer begeisterten Kunden die größtmögliche Mühe, um die perfekte Lösung für deren Bedürfnisse zu finden. „Wir treten jedem Kunden mit unserer lockeren und offenen Art entgegen und entwickeln mit dem Kunden gemeinsam das beste Ergebnis. – Kompetenz gepaart mit Menschlichkeit sind uns sehr wichtig!“ so Timo Schumann.

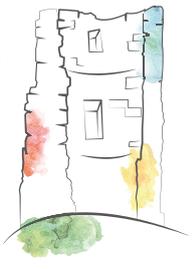
Zukünftig werden die beiden KANTmänner an dieser Stelle regelmäßig Einblicke in ihr Tagesgeschehen geben und uns tolle Produkte nach Kundenwünschen vorstellen.

**Individuelle
KANTbleche
nach Maß.**

Auf dem Böcken 3
58285 Gevelsberg-Silschede
Tel.: 0 23 32 / 84 33 84-0

Malermeisterbetrieb
FARBVERLIEBT

-  kreative Wandgestaltung
-  Fassadengestaltung
-  Bodenbelagsarbeiten
-  Maler- und Lackierarbeiten



Sophie Döpfer **Malermeisterin**, Körnerstraße 3, 58300 Wetter
 T. 02335 8809563 M. 0157 82110676
 www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de



Sportplatz Oberwengern: Erdmassen abgesackt

Auf dem Sportplatz Oberwengern sind auf einem Bereich der Laufbahn Erdmassen eingebrochen und abgesackt. Es entstand ein großes, rund acht bis zehn Meter breites und drei bis vier Meter tiefes Erdloch.

Grund hierfür waren vermutlich die starken Regenfälle Anfang Februar und die dortigen Bodenverhältnisse. Erste Untersuchungen ergaben, dass der Tagesbruch ursächlich eher nicht durch Bergschäden entstanden ist. Der Stadtbetrieb hat den Bereich großräumig abgesperrt, wobei der Sportplatz

aktuell Corona bedingt ohnehin geschlossen ist. Mittlerweile ist der Tagesbruch aus Sicherheitsgründen verfüllt worden. Die Stadt Wetter (Ruhr) weist aber dennoch ausdrücklich auf die Gefahr hin und bittet, die Sportstätte unter keinen Umständen zu betreten.

Foto: Stadt Wetter

Haarstudio Avantgarde

Gesucht: Friseur/in
d. a. zur Aushilfe o. Teilzeit, ab Mai

Es warten auf dich eine gute Bezahlung und zusätzliche Urlaubstage in familiärem Arbeitsumfeld.
 Einfach anrufen. Wir freuen uns auf dich.

Tel.: 0 23 35/68 02 74
 www.haarstudio-avantgarde.net
 Inh.: Thomas Otto, Vize-Weltmeister



AHE baut Wertstoffhof für Garten und Bauschutt Eröffnung in Wetter für April geplant

Im Gewerbegebiet Nielande sollen bei der AHE ab April alle Abfälle aus den Bereichen Bauen und Garten abgegeben werden können. Dafür werkelt das Unternehmen im Schmandbruch in der Nielandstraße 26 an einem Wertstoffhof. Vor einigen Monaten hatte der Entsorger das ehemalige Gelände einer Spedition, unweit des AHE Stammsitz in der Nielandstraße 36, erworben.

„Aktuell bauen wir auf dem Gelände die Schüttboxen für die verschiedenen Abfallarten. Dann wird an 5 Tagen in der Woche das schnelle und unkomplizierte Abladen von Abfällen ermöglicht werden“, erklärt AHE Geschäftsführer Johannes Einig.

Entsorgt werden können ab dem 6. April Grünabfälle, Boden, Bauschutt wie Fliesen und Steine, Baumischabfall und eigentlich alles, was rund um die Themen Garten und Bau anfällt. Geöffnet wird an fünf Tagen in der Woche von 7 bis 17 Uhr.

„Bei den Entsorgungspreisen haben wir attraktive Konditionen für das Handwerk in der Region aufgerufen“, sagt Einig. An den neuen Wertstoffhof ist eine öffentliche Tankstelle angeschlossen, so dass gerade regionale Handwerker hier das eine mit dem anderen verbinden können. Mit dem Wertstoffhof in Wetter setzt AHE die Entsorgungsstrategie der kurzen Wege im Ennepe-Ruhr-Kreis konsequent weiter fort. „Neben den Standorten in Gevelsberg, Herdecke und Witten kommt in der Nielandstraße 26 nun ein weiterer Standort in Wetter dazu. Dabei geht es auch darum, Anfahrtswege für die

Nutzer zu verkürzen und somit einen weiteren Beitrag zum regionalen Klimaschutz beizutragen“, hebt Johannes Einig den Umweltgedanken hervor.

Insgesamt hat die AHE eine siebenstellige Summe in den neuen Standort mit Wertstoffhof in der Nielandstraße 26 investiert. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 300 Mitarbeiter, etwa 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als noch vor drei Jahren. Am Stammsitz in der Nielandstraße herrschte zuletzt akute Platznot, so dass das Verwaltungsgebäude der ehemaligen Spedition Lingenau auf dem neuen Grundstück kernsaniert und nun als Erweiterung der AHE Hauptverwaltung genutzt wird.

„Außerdem haben wir in den Kellerräumen der alten Spedition zusätzliche Sanitärräume, Duschen und Umkleiden für unsere gewerblichen Kollegen und nun auch für die gewerblichen Kolleginnen gebaut. Damit können wir die Qualität für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich verbessern“ macht Johannes Einig einen weiteren Pluspunkt des neuen Standortes deutlich.

FDP lässt über Rats-TV abstimmen

In jüngster Zeit gab es eine teilweise recht emotional geführte Debatte darüber, ob und wie Rats- und Gremiensitzungen über das Internet übertragen werden können. Einige Fraktionen sahen hier große rechtliche und technische Hürden.

Die FDP in Wetter (Ruhr) will nun diese Diskussion in einen konstruktiven Prozess überführen und stellt dazu umfassende Anträge im Rat der Stadt. „Unser Ziel ist es, die rechtlichen und technischen Hürden so schnell wie möglich zu überwinden“, so André Menninger, Fraktionsvorsitzende der Liberalen. In dem Kontext

weist die FDP zudem darauf hin, dass die rechtliche Prüfung für eine solche Übertragung bereits auf Kreisebene stattgefunden hat. Die Ergebnisse lassen sich direkt übertragen und sollten den Kommunen bis Ende Januar zugestellt worden sein. Eine erneute Prüfung vor Ort müsse daher nicht stattfinden.

„Made in Volmarstein“

Trennwände fürs Impfzentrum wurden hier gefertigt

Die Ausstattung des Impfzentrums in Ennepetal ist teilweise „Made in Volmarstein“: Die Werkstatt für behinderte Menschen der Evangelischen Stiftung Volmarstein hat für die zentrale Anlaufstelle im Ennepe-Ruhr-Kreis, an der seit Anfang Februar die Menschen geimpft werden sollen, maßgeschneiderte Trennschutzwände produziert, ausgeliefert und montiert.



Andreas Fischer, Mitarbeiter der Volmarsteiner Werkstatt, und sein Kollege Lothar Frenzel bei der Montage der Trennwände im Eingangs- und Ausgangsbereich des Impfzentrums.

„Das ist schon eine besondere Aufgabe“, sagt Andreas Fischer, in der Werkstatt Leiter der Haus-technik-Gruppe, die für solche Aufträge regelmäßig im Einsatz ist. Zuletzt legte er mit Hand an, als der Eingangs- und Ausgangsbereich startklar für den großen Publikumsverkehr gemacht wurde. Jeder, der sich in Ennepetal impfen lässt, steht sowohl bei der Anmeldung am Eingang als auch bei den letzten Formalien am Ausgang vor einer durchsichtigen Trennschutzwand aus Volmarstein.

Bei der Produktion der insgesamt fünf Wände haben Beschäftigte mit Behinderung aus der Volmarsteiner Werkstatt mitgewirkt. Die Trennschutzwände bestehen jeweils aus einem Holzrahmen mit Kunststoffbeschichtung und einer Plexiglas-scheibe, in die kleine Löcher für ein Sprechfenster gebohrt wurden. Für alte und gehbehinderte Menschen wurden Haltegriffe und Ablagemöglichkeiten für Handtaschen montiert.

Schon zuvor hatte es eine Werkstattlieferung zum Impfzentrum gegeben: Am Ende der insgesamt fünf Impfstraßen steht eine Reihe von Liegen, die durch zehn Volmarsteiner Trennschutzwände voneinander abgegrenzt sind. So herrscht Diskretion, wenn sich vor allem alte Menschen nach der Imp-

fung ein wenig ausruhen möchten. Projektleiter Daniel Koch vom EN-Kreis zeigte sich kurz vor dem Start sehr zufrieden: „Innerhalb kürzester Zeit und unter erheblichem Termindruck haben viele Beteiligte aus einem leerstehenden Aldi-Markt das Impfzentrum für den Ennepe-Ruhr-Kreis werden lassen. Auf diesem Weg konnten wir uns auch auf die Leistungen und die Arbeit der Stiftung verlassen. ‘Impfen in Ennepetal’ ist damit eindeutig und erfreulicherweise mit ‘Made in Volmarstein’ verbunden. Für mich ist das auch ein Ausdruck dafür, wie stark, wie sozial der Kreis ist.“

„Wir haben uns über den Auftrag für das Impfzentrum sehr gefreut“, sagt Werkstatt-Produktionsleiter Lars Ahlborn. Die Herstellung von Trennwänden ist ein inklusives Arbeitsfeld, dem sich die Volmarsteiner Werkstatt seit Beginn der Corona-Krise verschrieben hat. Damals hatte es stiftungsintern zunächst einen großen Bedarf gegeben – von kleinen Trennscheiben für Esstische in Altenheimen oder Schreibtische in Büros über mittelgroße Exemplare für Krankenhaus-Kantinen bis zur XXL-Variante für Besprechungsräume von Behinderten-Einrichtungen. Mittlerweile kommen – siehe das Impfzentrum – immer mehr externe Aufträge hinzu.



Ansichten von
Rosi Wolf-Labrenz **SPD**

Frauen leisten viel – bekommen aber weniger

Aktuell ist in den Familien in Wetter hoher Einsatz gefragt. Zum größten Teil wird dieser von den vielen jungen Müttern geleistet, die jetzt oft neben ihrem Job im Homeoffice noch den Teil „Homeschooling“ zu übernehmen haben, der sonst in der Schule stattfindet. Wenn dann zu Hause mehrere schulpflichtige Kinder betreut, nein beschult werden müssen, ist das schon sehr kräfteaufwendend.

Seit einem Jahr hat das Virus SARS-CoV-2 unser Alltagsleben fest im Griff. Gesellschaftliche Missstände wurden nicht nur deutlicher, sondern haben sich durch die Pandemie erheblich verschärft.

Uns allen dürfte spätestens jetzt bewusst geworden sein, wie wichtig gut ausgebildete Lehrkräfte an unseren Schulen und gut bezahltes Pflegepersonal in unseren Krankenhäusern sind.

Es zeigt sich aber, dass nicht nur unterbezahltes, zumeist weibliches Personal in Pflegeberufen, sondern auch viele Frauen in schlecht bezahlten Branchen und Berufen zu den Verlierern der Nach-Corona-Zeit gehören werden.

Knapp drei Viertel der berufstätigen Frauen in Deutschland verdienen 20 Prozent weniger als ihre Kollegen. Und selbst

bei gleicher Tätigkeit, Ausbildung und Erfahrung verdienen sogar Frauen in Führungspositionen immer noch sechs Prozent weniger!

Lohngleichheit

Das bedeutet: Für viele Frauen ist der Weg in die Altersarmut vorgezeichnet. Was also ist zu tun? Zumal sich durch die Pandemie bei jungen Frauen ein Rückfall in alte Rollenmuster in den Familien abzeichnet.

Warum sollte es bei uns in Deutschland nicht auch möglich sein, endlich „Equal Pay“, also Lohngleichheit, einzuführen, wie es in anderen europäischen Ländern der Fall ist? In der konservativen Schweiz gibt es inzwischen ein Gesetz für Lohntransparenz, das sich die Schweizerinnen erstreikt haben! In Frankreich drohen Firmen seit 2019 empfindliche Strafen, wenn sie Lohnlücken nicht angleichen.

Hier muss Politik endlich die bestehenden Hürden abbauen, die es Frauen so schwer macht, ihren Rechtsanspruch auf gleichen Lohn vor Gericht durchzusetzen. Noch besser wäre es, wenn Frauen erst gar nicht vor Gericht ziehen müssten.

Rosi Wolf-Labrenz

Porträtfoto: Sarah Jabs_JABS MEDIA

Alles nach Maß.
Made by Wehberg

Tischler gesucht!

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchsicherung
Holzterrassen - WPC - Altbausanierung

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de

WEHBERG
Holz- und Baubearbeitung GmbH

Starten Sie mit uns in die Gartensaison
am 20. März! Viele tolle Angebote warten auf Sie!
Während der Corona-Beschränkungen beraten wir Sie gerne
telefonisch oder per E-Mail.

Wir können auch Baumarkt

Klein
Bau-Zentrum

Überzeugen Sie Sich selbst ...
... auf 25.000 m²



Ware bestellen unter
02332 66 48 - 0



... direkt bei uns
im DRIVE IN abholen ...



oder liefern lassen.

AUCH FÜR PRIVAT
Unkompliziert, Kontaktlos

✓ **Mietpark**
Arbeitsgeräte leihen statt kaufen!



- ✓ Anhängerverleih
- ✓ Gutscheine
- ✓ Farbmischmaschine
- ✓ Kettenschärfen
- ✓ Stein- und Holzzuschnitt
- ✓ Schlüsseldienst
- ✓ Lieferservice/DRIVE-IN



Beachten Sie auch unsere
schönen Musterausstellungen!
(Nach Corona-Beschränkungen)

✓ **Zeit für den Garten**
Bald geht's wieder in den Garten!
Gartenmöbel und Holz im Sortiment



Wolf Set
Vertikutierer VS 302 E
2in1: Vertikutieren
und Auffangen, inkl.
Fangkorb, 1.200 W,
Schnittbreite 30 cm
+ Vertikutier-Mix
4in1, 4 kg ausrei-
chend für 125 m²

109,00€
~~134,98€~~

Kettler Tisch

160 x 95 cm
inkl. HPL Platte silber-grau
(Tischgestell 2. Wahl)
Natürlich finden Sie auch die
passenden Stühle
bei uns.



499,90€
~~799,80€~~

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr, Betontankstelle bis 17 Uhr
Samstag: 7 - 14 Uhr, Betontankstelle bis 13 Uhr
Gartencenter: ab 8.00 Uhr



Mo. - Fr.: 7 - 17 Uhr, Betontankstelle bis 16 Uhr
Sa.: 7 - 13 Uhr, Betontankstelle bis 12 Uhr

Beachten Sie die geänderten Zeiten während der Coronamaßnahmen

Karl Klein Baustoffe GmbH: Auf dem Böcken 10 · 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel.: 02332 6648-0 · info@bauzentrum-klein.de

www.facebook.com/Bauzentrum.Klein.Gevelsberg

Angebote gültig bis 31.3.
und solange Vorrat reicht.